



April 2009 **Toggenburger Zeitung**

Kinder vor Verbrennungen schützen



Sicherheitsleute: (v. l.) Roger Bolt (Festwirtschaft), René Perret (Feuerwehr Wattwil-Lichtensteig), Heinz Schmitter (Rettungsdienst SRFT), Brigitte Défago (Samariterverein Wattwil), Thomas Wildberger (Initiant, Flamtastic Team), Daniel Rhiner (Gemeinde Wattwil), kniend Willi Hartmann (Minimax Feuerschutz). Bild+ Text: Hansruedi Kugler

WATTWIL. Grillieren macht Spass, birgt aber auch Gefahren. Zu viele Unfälle gäbe es wegen Unvorsichtigkeit, findet Grillfan Thomas Wildberger. Ein Grill-Sicherheitstag soll die Kinder sensibilisieren. Er findet am 26. April beim Feuerwehrdepot statt.

Thomas Wildberger ist schon jetzt begeistert: «Es ist einzigartig, dass sich alle spontan bereit fanden, an einem Strick zu ziehen.» Und tatsächlich, seine Idee, statt Broschüren zu verteilen einen Erlebnistag für Kinder zu organisieren, kam sofort gut an: Bei der Gemeinde, der Feuerwehr, den Samariterinnen, dem Rettungsdienst der Spitalregion und auch bei Brandlösch-Spezialist Willi Hartmann von der Firma Minimax. Am Sonntag, 26. April, wird nun ein Erlebnistag stattfinden, an dem Kinder lernen, wie man Verbrennungen verhindert.

500 Verbrennungen zu viel

Als leidenschaftlicher Grillfan gehört Thomas Wildberger zu den Gründern der Toggenburger Barbecue-Gruppe «Flamtastic». Wildberger verkauft als Verpackungs-Unternehmer auch eine eigene Anzündhilfe mit dem Namen «Flamtastic» und ist Vizepräsident der Swiss Barbecue Association. Mit dem Thema Sicherheit beim Grillieren beschäftigt er sich schon lange. «500 Kinder und Erwachsene erleiden jedes Jahr schwerwiegende Brandverletzungen», sagt er. Das Hauptproblem seien aber die Erwachsenen: «Unfälle gibt es vor allem, wenn der Vater Sprit als Brandbeschleuniger benutzt, den Gasgrill falsch



April 2009 **Toggenburger Zeitung**

bedient oder sorglos die Kinder aus den Augen lässt.» Inspiriert für den Sicherheitstag wurde er vom deutschen Verein «Paulinchen», der allerdings vorwiegend Broschüren verteilt.

Erlebnistag am Feuerwehrdepot

Für den umtriebigen Unternehmer und Grillfan war schnell klar: «Kinder lesen doch keine Broschüren, sondern lernen am besten, wenn sie etwas erleben. Dann bleibt auch etwas haften», sagt Thomas Wildberger. Am Sicherheitstag vom Sonntag, 26. April, wird er aber eher im Hintergrund stehen. Chef auf dem Platz wird Feuerwehr-Hauptmann René Perret sein. Die Kinder werden in Gruppen einen rund zweieinhalbstündigen Parcours absolvieren. Die Kinder schauen sich ein Sanitäts-Rettungsfahrzeug genauer an («Wir wollen den Kindern die Angst vor dem Rettungswagen nehmen», sagt Heinz Schwitter). Wichtig ist ihm, dass die Kinder die Notfallnummer 144 kennen lernen. Die Kinder bekommen von den Samariterinnen die Erste-Hilfe-Regel «Kühlen, kühlen, kühlen» erklärt und lernen beim «Flamtastic»-Team gesundes und sicheres Grillieren. Es stehen Gasgrill und Elektrogrill bereit.

Diplomierte Kinder

Beim Feuerlösch-Spezialisten Willi Hartmann können sie einen Brand löschen (um 11 Uhr und um 15 Uhr wird Hartmann zudem einen Pommes-frites-Brand löschen) und bei der Feuerwehr Helm und Mantel anziehen und einen kleinen Löschangriff wagen. Die Jugendfeuerwehr wird ebenfalls anwesend sein. In einem Kino wird ein Film zum Thema gezeigt. Alle Kinder nehmen gleichzeitig an einem Grill-Wettbewerb teil. Auf einer Laufkarte sind Fragen notiert, welche die Kinder beantworten und 20 Preise gewinnen können. Am Ende des Parcours steht ein Stand der Gemeinde, bei dem alle Kinder ein Diplom erhalten.

**Grill-Sicherheitstag Sonntag, 26. April, 9.30 bis 15.40 Uhr Feuerwehrdepot Wattwil
Parcours alle 20 Minuten, um Wartezeiten zu verhindern ist ein frühes Erscheinen
empfohlen**

Wir Danken den Sponsoren für Ihr Engagement:

